



Nach der Kranzniederlegung bei der Andreas-Hofer-Gedenkstätte am Bergisel (links) wurden Ehrenzeichen verliehen: Im Bild Magdalena Hörmann mit dem Südtiroler Landesrat Bruno Hosp und LH Weingartner.

Foto: Parigger, Fischer

## Gedenkfeier des Landes an Hofers 191. Todestag

Am 20. Februar 1810 wurde Andreas Hofer in Mantua hingerichtet. Bei einer Gedenkfeier wurden gestern zwölf Persönlichkeiten ausgezeichnet.

INNSBRUCK (TT). Seit 1956 verleiht das Land Tirol am Todestag von Andreas Hofer Ehrenzeichen. Bislang wurden 576 Persönlichkeiten ausgezeichnet, gestern kamen zwölf weitere dazu.

„Ich möchte danke sagen für die Leistung, die hinter dieser Auszeichnung steht“, betonte daher LH Wendelin

Weingartner beim Festakt im Landhaus. Diese drücke nämlich ein „besonderes Maß an Verbundenheit des Landes Tirol mit der Bevölkerung“ aus. Unter den Ausgezeichneten war auch der Innsbrucker Bischof Alois Kochgasser. Er erhielt für seine Dienste als „engagierter Oberhirte um die Seelsorge“ das Ehrenzeichen.

Geehrt wurden zudem Lois Craffonara, Ladiner-Forscher; Magdalena Hörmann; Innsbrucker Galeristin; Peter Fritsch, Vorstand der Universitätsklinik für Dermatologie

und Venerologie; Josef Gelmi, Ordinarius für Kirchengeschichte an der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Brixen; Hansjörg Jäger, Präsident der Wirtschaftskammer Tirol; Bernhard Johannes, Präsident des Südtiroler Industriellenverbandes; Monika Lami, Galeristin aus Zams; Helmut Mayr, Vorstandsdirektor der TI-WAG a.D.; Jos Pirkner, Bildhauer aus Tristach; Anton Pletzer, Unternehmer aus Hopfgarten sowie Helga Stabentheiner, Leiterin des Innsbrucker Nothburgaheimes. / (TELEFONS)